

Morddrohung

Beitrag von „magister999“ vom 13. März 2010 21:38

Zitat

Original von fliegenpilz

ich bin seit 38 Jahren (engagierte) Lehrerin, aber dass es bei uns in Bayern eine Schulaufsicht gibt, wäre mir neu.

Ich werde mich auch nicht krank schreiben lassen, vor allem, da mich meine Schüler brauchen, die nach über einem Jahr der Repression den Mut hatten sich mir zu offenbaren und damit die Sache ins Rollen brachten.

Du hast das Recht auf Deine eigene Meinung, unbestreitbar.

Selbst wenn es Dir neu ist: in jedem Bundesland gibt es für die Schulen die vorgesetzten Dienststellen unterhalb der Kultusministerien, ob sie jetzt Bezirksregierung, Regierungspräsidien oder Ministerialbeauftragte (so in Bayern) heißen. Sie sind u.a. zuständig für die Fach- und Dienstaufsicht.

Meine Meinung zu Deiner Einstellung: Dein pädagogisches Ethos ist lobenswert, aber wenn Dich die Morddrohung gesundheitlich belastet, brauchst Du Hilfe. Auf diese Hilfe verzichten zu wollen, ist kein Heldentum, sondern einfach nur unklug.

Das sagt Dir einer, der noch älter ist als Du.